Zeitweise dabei – dauerhaft bewegt
Das Potenzial von Projektposaunenchören

Toska Zimmermann, Bachelorarbeit Diakoniewissenschaft, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, 2025/2026
Kontakt-Adresse: toska.zimmermann@web.de

Diese Arbeit untersucht das Potenzial von Projektposaunenchören vor dem Hintergrund rückläufiger Bläser:innenzahlen in Posaunenchören, veränderter Beteiligungsformen und wachsender Anforderungen an die kirchenmusikalische Arbeit. Ziel war es, Potenziale und Grenzen von Projektposaunenchören zu benennen und ihre zukünftige Rolle in der Bläserarbeit zu reflektieren.
Die Ergebnisse zeigen, dass Projektposaunenchöre erhebliches Potenzial für die Weiterentwicklung der zukünftigen Bläserarbeit besitzen. Sie eignen sich vor allem als ergänzende Formate, sofern kontinuierliche Probenarbeit möglich bleibt. Werden Synergien zwischen projektorientierten und kontinuierlichen Formen genutzt, können neue Zielgruppen erreicht und bestehende Gruppen gestärkt werden.

Fragestellung

Welche Potenziale und Grenzen haben Projektposaunenchöre für die evangelische Bläserarbeit in Württemberg?

Zielsetzung

- Potenziale und Grenzen von Projektposaunenchorarbeit benennen
- Handlungsempfehlungen entwickeln

Methode

- qualitative, explorative Forschung
- drei leitfadengestützte Expert:innen-interviews
- qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz

Potenziale

1. Organisation als Chance
2. Attraktivität und Zielgruppenorientierung
3. Intensive Gemeinschaftserfahrungen
4. Projektposaunenchöre als Highlight
5. Begrenzte Verbindlichkeit
6. Zukunftsperspektive für die Bläserarbeit
7. Nachhaltige Begeisterung und Motivation für die Bläserarbeit

Grenzen

1. Kein Ersatz für kontinuierliche Probenarbeit (Gemeindedienste, Nachwuchsausbildung)
2. Gemeinschaft auf Zeit
3. Ausschlussrisiko durch Zielgruppenorientierung
4. Musikalische Herausforderungen
5. Organisation als Herausforderung

Projektposaunenchöre in der Zukunft

→ **Dauerhaft bewegt?!**
Es zeigt sich eine emotionale und geistliche Nachhaltigkeit sowie eine strukturelle Nachhaltigkeit von Projektposaunenchören. Bläser:innen sind zeitweise dabei und dennoch dauerhaft bewegt.

→ **Zukunftsmodell der Bläserarbeit**
Wo kontinuierliche Arbeit nicht gelingt oder an Grenzen stößt, können projektorientierte Formate neue Perspektiven eröffnen und zum Erhalt von Posaunenchorarbeit betragen.

→ **Ergänzungsmodell der Bläserarbeit**
Projektposaunenchöre können Highlights setzen und ergänzende, motivierende und repräsentative Funktionen übernehmen.

Handlungsempfehlungen:

Impulse für die Posaunenchorarbeit:

1. Gewinne, begleite und stärke Ehrenamtliche!
2. Schaffe tragfähige Strukturen und unterstütze das Hauptamt!
3. Zeige Präsenz, fördere Kooperationen und öffne neue Räume!
4. Lerne von der Projektarbeit!

Impulse für die Projektposaunenchorarbeit:

1. Plane umsichtig und nutze vorhandene Ressourcen!
2. Gestalte und bewerbe deine Projekte als Highlights!
3. Mache deinen Projektchor attraktiv und entwickle ihn zielgruppenorientiert!
4. Fördere Gemeinschaft bewusst!
5. Unterstütze die kontinuierliche Arbeit und nutze Synergien!
6. Sei offen für Neues und experimentierfreudig!

Zugriff auf die gesamte Thesis

https://kidoks.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/6579